P R O T O K O L L

der 36. öffentlichen Sitzung des Ausländerbeirats der Stadt Karben

am 17.09.2015, um 19:00 Uhr

DITIB, Bahnhofstraße 9, Groß-Karben

Beginn: 19:00 Uhr Ende: ca. 22.30 Uhr

Anwesend:
Jetty Sabandar
Ekaterini Giannakaki
Maria Wittich
Mirjana Radenkovic

Magistratsvertreter:
Philip von Leonhardi

Entschuldigt:
Reza Pirwayssian
Diver Torres

Gäste:
Gisela Münch
Daniel Intope
Christel Zobeley (SPD)
Susanne Kassold
Erdogan Dermani
Salimata Bakhit
Ender Bayram (DITIB)
Halil Akinci (DITIB)

Schriftführerin:
Ekaterini Giannakaki

Tagesordnung:

1. **Begrüßung und Eröffnung sowie Genehmigung des Protokolls vom 09.07.2015**

   Frau Sabandar begrüsst die Anwesenden namentlich und eröffnet die 36. öffentliche Sitzung des Ausländerbeirats. Sie bedankt sich bei der DITIB, weil sie dem AB ihre Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt hat. Sie stellt fest, dass das AB- Gremium beschlussfähig ist, daher wird das Protokoll der letzten öff. Sitzung einstimmig genehmigt.

2. **Mitteilungen**

   Einladung für einen Indonesischen Kulturabend in Maintal am 18.09.15 um 19.00 Uhr.

   Einladung der Evangelischen Kirche Rendel zur Herbstlese – Kirche und Kunst zum Erntedank Karben – am 02. Oktober 2015 um 19.00 Uhr in Rendel. Bürgermeister Rahn macht die Grußrede.

   Einladung von der agah und vom Ausländerbeirat Frankfurt zu einer Fachtagung „Psychosoziale Versorgung von Menschen mit Migrationshintergrund“ am 07. November 2015 im Römer, Frankfurt.

   Der DAF und Ausländerbeirat, Marlene Kraus und Frau Sabandar, waren bei Frau Röttger von der Johanniterstift in Karben. Frau Röttger bittet darum, die dort beschäftigten italienischen Altenpflegerinnen zu unterstützen. Sie sprechen bereits gut Deutsch. Frau Sabandar hat dafür gesorgt, dass für die Damen Fahrräder besorgt werden. Jochen Schmitt sprach mit Herrn Wulf, Leiter der KSV. Die Damen können die Sportangebote in Anspruch nehmen. Kulanter weise brauchen sie keine Mitgliedsgebühren zu bezahlen. An dieser Stelle ein großer Dank an den KSV. Marlene und sie werden - sofern ihnen die Zeit zulässt – einige Ausflüge in der Umgebung machen.

   Die Ausländerbeiratswahl findet am 29. November 2015 statt.
   Die Wahlberechtigten bekommen ca. Mitte Oktober die Wahlbenachrichtigung von der Stadt Karben. Es gibt auch die Möglichkeit einer Briefwahl für diejenigen, die an dem Tag nicht in Karben sind oder nicht gut zu Fuß sind. Dazu wird erstmal ein Antrag bei der Stadt gemacht werden und die Formulare können beim Stadtpunkt in der Stadtverwaltung abgeholt werden oder per Post geschickt werden.

3. Berichte

3.1. 14.07.15 – agah Vorstand, Wiesbaden

Jetzt wo die Ausländerbeiratswahl näher rückt, beschäftigt sich die agah mit der Wahl. Die Vorstandsmitglieder haben seit Anfang des Jahres Gespräche mit diversen Konsuls und Konsulinnen geführt und werden diese noch bis Ende Oktober mit den noch verbleibenden Konsulaten fortführen.
Parallel dazu werden in den Kommunen mit fehlenden Ausländerbeiräten bzw. nicht so gut funktionierenden Beiräten Gespräche geführt.
Frau Sabandar kann für die Wetterau sagen, dass in Bad Vilbel, Butzbach, Altenstadt und Büdingen wieder neue Beiräte eingerichtet werden.

Für die nächste agah-Plenarsitzung im Oktober in Dreieich wird Innenminister Beuth anwesend sein. Die Schwerpunktthemen werden sein,
die Ausländerbeiratswahl, die Weiterentwicklung der Ausländerbeiräte, Salafismus/Antidiskriminierung und Flüchtlinge.
In der Vorstandssitzung wird ausführlich über den Bildungsgipfel diskutiert, an dem auch die agah mitgewirkt hat. Einige Institutionen hatten sich relativ früh aus diesem Kreis zurückgezogen.

In der Sitzung vom 17. Juli 2015 soll von der teilnehmenden Organisationen eine Abschlusserklärung unterschrieben worden sein.
Wie aus den Medien bekannt, haben u. A. die Landes-SPD, GEW Landesschülervertretung, die agah, der Philologenverband
die Erklärung nicht unterschrieben. Für die agah in der Abschlusserklärung ist ein migrationspolitischer Aspekt nicht erwähnt. Die Benachteiligung von Kindern mit Migrationshintergrund wird dadurch nicht aufgehoben.

3.2. 15.07.15 - Seniorenbeirat

Bürgermeister Rahn teilt mit, dass hinsichtlich der Lage der Ärzteversorgung in Karben, ein neuer Hausarzt (für Dr. Dambach kam Dr. Karrenberg) bereits da ist. auf die Zusage eines zweiten Hausarztes wird gewartet.
Öffentliche Toiletten: mehrere Geschäfte in Karben bieten die Möglichkeit an, ihre Toilette zu nutzen. Dies wird noch offiziell bekannt gemacht.
Bewegungsparcour: Frau Waller hofft bis 2016 ca. 30 Geräte aufgebaut zu haben. Sie hat sich für einen Zuschuss beworben. Der AB und DAF stehen als Unterstützer vermeldet.
Altenhilfeplan – Seniorengerechtes Karben: wird in einer gemeinsamen Sitzung mit dem Ausschuss für Jugend, Soziales und Kultur vorgestellt.

3.3 01.08.15 – DAF-Vorstand

Es wird hauptsächlich über die anstehenden Veranstaltungen gesprochen.
Die Märchenlesung fällt in diesem Jahr aus. Gerhild und Ingrid machen diese nicht mehr.
Für die Interreligiöse Andacht wird DAF um Essenspende für das Buffet bitten.
Ansprechpartner für das Pogromgedenken im November sind Mario Schäfer und Mehran Haghshenas zuständig. Gerhild macht dies nicht mehr.
Der Weihnachtsmarkt am 06. Dezember 2015 ist für den DAF in den Clubräumen zusammen mit dem Verein Grund zur Hoffnung.

Der Deutschkurs wird durchgesprochen. Katharina macht weiter mit dem Kurs für Fortgeschrittene. Gedacht wird an ca. €20,00 pro Monat pro Teilnehmer. DAF hat kein Geld für Zuschüsse.

3.3. 15.09.15 – agah Vorstand Wiesbaden

In der Sitzung vom 15.09. wird hauptsächlich das Thema Flüchtlinge besprochen. Herr Mostafa Farman, Ausländerbeirat Giessen, und betraut mit den Flüchtlingen in der Erstaufnahme berichtet über die Zustände in den Wohnheimen.
Zu viele Leute in einem Zimmer
Eine Toilette für ca. 50 Menschen, die ständig verstopft ist. Meistens müssen die Menschen bis zu 3-4 Tage warten, bis die Toilette wieder funktioniert
Vergewaltigungen
Alkoholismus
Lagerkoller
Prostitution
In der Erstaufnahme sind ca. 17.000 Flüchtlinge untergebracht.
Die Zahl der jetzigen Flüchtlinge und die, die noch kommen, müsste für die Zukunft verdreifacht werden. Später kommen die Familienzusammenführungen hinzu.
Die agah macht ein Positionspapier mit Forderungen hinsichtlich der Probleme und ein wird Gespräch mit Ministerpräsident Bouffier führen.

3.4. Berichte über die Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung

H+F :Die Neufassung der Satzung des Eigenbetriebs Stadtwerke sowie der Entwässerungs- und Wasserversorgungssatzung werden vorgelegt.
JSK: Der Altenhilfeplan wird in diesem Ausschuss vorgestellt:

4. Verschiedenes

Frau Sabandar lädt die Gäste zu der Interreligiösen Andacht am 1. Oktober 2015 um 19:00 Uhr in der St. Bonifatius Gemeinde ein. Essensspenden sind willkommen.

Herr Philipp von Leonhardi berichtet über die Situation der Flüchtlings-Kinder und Flüchtlings-Jugendliche. Dank des intensiven ehrenamtlichen Einsatzes von Paten erhalten sie zusätzlichen Deutschunterricht.

Frau Sabandar beendet die Sitzung und wünscht allen einen guten Nachhauseweg.

Karben, den 17.09.2015

gez. Jetty Sabandar
Vorsitzende

gez. Ekaterini Giannakaki
Schriftführerin